




Albert Langen

Verlag
für Literatur und Kunst
München



Zur Lagerergänzung  Neue Auflagen

Ebel und Emers, Ein Fabelbuch

5. Tausend. Geheftet 3 Mark 50 Pf., gebunden 4 Mark 50 Pf.

Breslauer Fremden- u. Intelligenz-Blatt: Wer sich eine genussreiche Stunde bereiten will, dem können wir das Fabelbuch empfehlen. Der Leser wird darin eine Fülle von liebenswürdigen Einfällen, nicht minder als von hochpoetischen Gedanken finden. Die Ausstattung und der Buchschmuck des Buches entsprechen dem eigenartigen Inhalt. Manche der von den Malern John Jack Brieslander, Horst-Schulze und H. Frenz gezeichneten Illustrationen kann als ein Kabinettstück der graphischen Kunst bezeichnet werden.

Freiherr von Schlicht

Zu dumm Militärhumoresken

7. und 8. Tausend

Geheftet 2 Mark, gebunden 3 Mark.

Wiener Montagszeitung, Wien: Schlicht hat ein starkes Fabuliertalent. Dazu gesellt sich ein liebenswürdiges, gemüthliches Wesen, das die Einbildungen der Oberen verspotten darf, ohne zu verstimmen, die Plagen der Niederen belächelt, ohne zu kränken. Diese Eigenschaften machen auch dieses jüngste Geschichtenbuch sympathisch.

Die Fahnenkompagnie Militärhumoresken

7. und 8. Tausend

Geheftet 2 Mark, gebunden 3 Mark.

Das Kasino, Berlin: Der Verfasser der Erstklassigen Menschen enthält in seinen feinen, humorvollen Schilderungen, denen mitunter ein leise ironischer Beigeschmack eigen ist, dem Leser immer neue Seiten des Lebens der Herren im bunten Rock. Alle bekannten und uns lieb gewordenen Typen finden wir in dem vorliegenden Büchlein vertreten: den schwärmenden Fähnrich, den übermütigen Leutnant, den sorgenvollen und ernsten Herrn Oberst und die noch ernstere und strengere Erzellenz. Ihr Leben und Streben, ihre Freuden und Leiden, verklärt durch einen sonnigen Humor, werden jeden guten Deutschen interessieren.

Die Kommandeuse Militärhumoresken

7. und 8. Tausend

Geheftet 2 Mark, gebunden 3 Mark.

Budapester Abendblatt: Schier unerschöpflich ist der Quell seiner Laune und seine Fähigkeit, dem Militärleben seine dankbaren und wohlverstandenen humorvollen Stoffe zu entnehmen. Er bleibt in seinen Schilderungen frisch und sein Zugreifen ist noch ebenso led und humorvoll, wie in seinen ersten Bänden. Das zeigt er in dem vorliegenden Bande wieder aufs neue. Und gleich diese erste Geschichte von der energischen Kommandeuse ist eine köstliche Perle frisch-fröhlichen Humors.

Der Dichterleutnant Militärhumoresken

6. u. 7. Tausend (Kleine Bibl. Bd. 83)

Geheftet 1 Mark, gebunden 1 Mark 50 Pf.

Neue Freie Presse, Wien: Jede der acht Humoresken ist in ihrer Art ein kleines Meisterwerkchen, voll unmittelbarer Wirklichkeit und glänzender Farben. Aber von der humoristischen Seite dieser ergötzlichen Bilder abgesehen, wohnt den Arbeiten und den Miniaturbildchen von Freiherrn von Schlicht auch ein kulturhistorischer Wert für die Zukunft inne, weil in diesen Sachen der deutsche Offizier der Gegenwart in unzähligen kleinen Einzelzügen und charakteristischen Strichen von einem intimen Kenner des Offiziersstandes und seiner Lebensverhältnisse mit verblüffender Genauigkeit geschildert wird. Amüsant, lustig und köstlich, bildet daher das Buch von Freiherrn v. Schlicht auch ein Kaleidostop von ernstesten Sittenbildern aus dem deutschen Offiziersleben.

Bezugsbedingungen: i. K. mit 25%, bar mit 33¹/₃%, Partie 7/6.

Albert Langen, München